LZ-Rheinland

Artikel vom 08.11.2023 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 04:34 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/futtermischwagen-im-vergleich

# Futtermischwagen im Vergleich



Foto: Alfons Fübbeker

Bei der Futtervorlage spielen Futtermischwagen eine große Rolle. Die Industrie bietet hier eine vielfältige Auswahl, die sich unter anderem in der Bauart, beim Mischsystem und in der Größe unterscheiden. Welche angehängten Futtermischwagen in der Größenordnung von 15 bis 20 m³ derzeit von den Herstellern am häufigsten verkauft werden, wurde anhand einer Abfrage ermittelt. Alfons Fübbeker, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, erläutert die ermittelten Daten.

In der Abfrage ging es neben wichtigen technischen Daten auch um die Frage, was zur Serienausstattung gehört und welche Ausstattungen auf Wunsch geliefert werden können. Wie aus der Tabelle ersichtlich, haben acht Hersteller Angaben zu ihrem meistverkauften angehängten Futtermischwagen gemacht. Die genannten Wagen werden alle fremdbefüllt. Von den acht genannten Futtermischwagen sind fünf mit einem vertikalen und drei mit einem horizontalen Mischsystem ausgestattet.

Die Schneckendrehzahl kann durch die Zapfwellen- und Motordrehzahl variiert werden. Entsprechend der Struktur, dem Trockenmassegehalt oder dem Rationsanteil der eingesetzten Futterkomponenten ergibt sich unter Berücksichtigung der Bauart des Mischsystems eine optimale Schneckendrehzahl zum Schneiden, Mischen und Austragen des Futters. Höhere Drehzahlen sind beispielsweise beim Futteraustrag hilfreich, um eine

bessere Entleerung des Futtermischwagens zu erreichen. Die in der Tabelle dargestellten Schneckendrehzahlen von acht bis 33 Umdrehungen pro Minute beziehen sich auf eine Zapfwellendrehzahl von 540 Umdrehungen pro Minute.

Mehr in LZ 45-2023 ab S. 28